
„Eine saubere Sache – weltweit einzigartig“

KUER BEST PRACTICE: Intrapore GmbH
Katernerberger Str. 107, 45327 Essen



2015 wurde Dr. Julian Bosch mit seinem Start-up Intrapore Sieger im KUER Businessplan Wettbewerb, Bestätigung und Auszeichnung für die herausragende Qualität seiner Geschäftsidee: Die Dekontamination verseuchten Grundwassers mit Hilfe reaktiver Nanopartikel. Am kontaminierten Standort wird ein den jeweiligen Schadstoffen angepasster Nano- und Mikropartikel-Mix in das Grundwasser oder den Boden injiziert. In Tiefen von 5 bis 50 Metern unter der Oberfläche reagieren die Partikel mit dem Schadstoff und bauen ihn ab. Der Vorteil: Der Betrieb an der Oberfläche wird durch den „minimal-invasiven“ und vergleichsweise kostengünstigen Eingriff nicht gestört, und die Partikel können maßgeschneidert und zielgerichtet an den Schadstoff gebracht werden.

Entwickelt worden ist dieses innovative Verfahren im Kontext großer EU- und BMBF-Projekte. Und nachdem die ersten Feldversuche mehr als erfolgreich waren, fragten sich die jungen Forscher, wer sich im Anschluss an das Projekt um die Technologie „kümmern“ würde, denn Forschungszentren und Universitäten konzentrieren sich nach dem Auslaufen eines Projektes schnell auf neue Projekten. Die Markteinführung konnte also nur ein Unternehmen stemmen. Das war die Geburtsstunde des Start-ups Intrapore.

Im September 2016 wurde dann – mit dem Rückenwind des gewonnenen KUER Businessplan Wettbewerbs – die Intrapore GmbH mit Sitz in Essen gegründet. Inzwischen hat das Unternehmen bereits acht Mitarbeiter, Tendenz steigend, erste Umsätze wurden erzielt, acht Markenmeldungen getätigt, Referenzprojekte sind in Arbeit, Exist Forschungstransfer Phase 1 ist bewilligt, die INVEST Förderfähigkeit, für zukünftige Angel Investoren von großem Interesse, liegt vor.

Anfang 2017 stand Intrapore dann in San Francisco auf der internationalen Bühne: bei der internationalen Cleantech Open Global Ideas Challenge setzte sich das Start-up aus Essen in der Kategorie „Growth Track“ gegen eine hochkarätige Konkurrenz aus aller Welt durch.

Intrapore, eine junges KUER Unternehmen aus NRW auf Erfolgskurs. Zur europaweiten Expansion, als Vorleistungen für Großprojekte und zum weiteren soliden Aufbau des Unternehmens ist Intrapore aktuell auf der Suche nach weiterem Seed-Kapital.

„Der Green Economy gehört die Zukunft – wir sind erst am Anfang. Also, bei allem Realismus: nur Mut.“

(Julian Bosch in einem Interview auf die Frage: Welchen Tipp haben Sie für Gründerinnen und Gründer in der Green Economy?)